



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 7 „Zentrale Analytik, Stoffbewertung“ im Referat 73 „Aquatische Toxikologie, Betrieb Wielenbach“ baldmöglichst folgende Stelle **in Teilzeit (50%)** befristet bis 31.12.2027 zu besetzen:

medizinisch-technische/r Assistent/in / veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in (m/w/d)

für den Bereich Pathologie, Klinische Chemie, Hämatologie, Fischsterben

Bei Referat 73 ist als Vollzugsaufgabe die Bearbeitung und Aufklärung von Fischsterben angesiedelt. Darüber hinaus werden Fragestellungen zur Aquatischen Toxikologie bearbeitet. Eine weitere Aufgabe stellt die tiermedizinische Betreuung des wertvollen Fischbestandes der Dienststelle Wielenbach dar.

Ihre Aufgaben

- Assistenz bei Fischsektionen
- Histotechnische Prozessierung von Organproben von Fischen sowohl für Paraffin- als auch Kunststoffhistologie
- Hämatologische und klinisch-chemische Untersuchungen
- Arbeiten mit Fachanwendungen, Dokumentation von Untersuchungsergebnissen
- allgemeine Labortätigkeiten, Beschaffungen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossene Berufsausbildung als medizinisch-technische/r Assistent/in, veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in der Fachrichtung Medizin, Biologie oder vergleichbare Fachrichtung
- vorzugsweise Berufserfahrung in der Durchführung von Sektionen, Organprobenahmen, histotechnischen Verfahren sowie der Probenaufbereitung und Analyse in den Bereichen Hämatologie, klinische Chemie sowie Serologie
- Interesse an (Öko)toxikologischen Fragestellungen ist wünschenswert
- Spezielle Fachkenntnisse im Bereich der Histotechnik, Hämatologie und klinischen Chemie sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit (Deutschkenntnisse vergleichbar Sprachniveau C1 GER)

- ausgeprägte Team-, und Kommunikationsfähigkeit
- Problemerkennung, Problemlösung und Entscheidungsfähigkeit
- ein hohes Maß an Kritikfähigkeit, Organisationsvermögen und Selbständigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft
- im Labor werden die Tätigkeiten überwiegend im Stehen ausgeführt
- körperliche Belastbarkeit: Fähigkeit zum Heben und Tragen von Lasten bis zu 15 kg
- Pkw-Führerschein der Klasse B ist erforderlich

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 8 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- die Teilzeitstelle kann auch im Rahmen von Job-Sharing besetzt werden
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Julia Schwaiger, Tel. 0881 / 93541 - 1153 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Müller, Tel. 09281 / 1800 - 4538.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer WB/73/24

bis spätestens 12.01.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

<https://www.lfu.bayern.de>